

PRINZESSIN MARIANNE

Synonyme: Frühe Bosc, Callebasse Bosc, Kaiserkrone, Salisbury

Verbreitung: Österreich, Belgien, Deutschland, Tschechien, Ungarn, im Mostviertel selten, alte Bäume in den Mostviertler Voralpen



PRINZESSIN MARIANNE

Herkunft

vor 1800 von Prof. van Mons in Belgien gezüchtet, wurde nach einer holländischen Königstochter benannt

Bes. Erkennungsmerkmale

starke Ähnlichkeit mit Bosc's Flaschenbirne, aber früher reif, zum Kelch mehr zugespitzt, Stielansatz oft dick fleischig, fleckige, zimtbraune Berostung

Pflückreife

August, September

Genussreife

September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: glockenförmig, kegelförmig, Fruchtlänge sehr lang, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelbgrün, gelb; Schalenpunkte vorhanden, zahlreich, groß; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren, um Kelch flächig, um Stiel flächig

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube flach, eng, Relief faltig

Stiel: lang, mitteldick, über Fleischwulst in Frucht übergehend, gebogen, braun bis zimtbraun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern klein; Samen oft taub, zahlreich

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grünlichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, süß-säuerlich, wenig gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: Massenträger

Alternanz: ja